 <p>UNIVERSITÄTSKLINIKUM Giessen und Marburg GmbH Standort Marburg</p>	<p>Information</p> <p>Merkblatt Hautbiopsien</p>	<p>Pathologisches Institut Abteilung Neuropathologie</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Arzt <input checked="" type="checkbox"/> MTA <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltung erstellt am: 11.05.2016 von: A. Pagenstecher</p>
---	--	---

Hautbiopsische Untersuchungen dienen der Klärung unklarer Erkrankungen des peripheren Nervensystems durch die Analyse kleiner intra- und subepidermaler Nervenfasern. Eine erfolgreiche Diagnosenstellung setzt eine enge Kooperation von behandelndem Arzt / behandelnder Ärztin, Neurologen, (Neuro-)Chirurgen und Neuropathologen voraus. Zur Vermeidung von Entnahmefehlern mit eventuell resultierender Unbrauchbarkeit des Biopsats gilt es, die folgenden Grundsätze zu beachten:

I. Indikationsstellung

Erfolgt möglichst durch einen geschulten Neurologen mit Dokumentation der klinischen und familiären Anamnese, elektrophysiologischen sowie serologischen und evtl. liquordiagnostischen Untersuchungen.

II. Durchführung

Eine ca 3 mm im Durchmesser messende Hautstanze wird unter sterilen Bedingungen im Bereich des distalen lateralen Unterschenkels, ca. 10 cm proximal des Malleolus lateralis entnommen (Abb. 1).

Die Lokalanästhesie z.B. mit Lidocain.

Die Biopsie wird in Zambonis Fixativ (Formaldehyd, Pikrinsäure) fixiert. Dieses Fixans kann von hier bezogen werden. In diesem kann das Biopsat auch versandt werden.

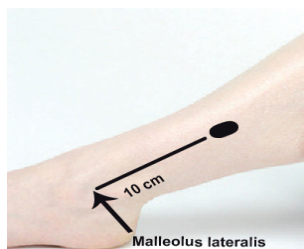


Abbildung 1

III. Befundung

Eine korrekte Befundung durch den Neuropathologen kann nur bei optimal entnommenen und korrekt asservierten Biopsaten erfolgen. Ein vollständig ausgefüllter Einsendeschein mit allen Daten zur klinischen und familiären Anamnese, Labordaten (Serologie, ev. Liquor, Elektrophysiologie) und Kontaktinformationen des Einsenders sind erforderlich.

IV Kontakt

Abt. Neuropathologie Labor 06421/58-62470 von 8:00–16:00 Uhr
Baldingerstraße Sekretariat: 06421-58-62282
35043 Marburg Weitere Kontaktinformationen:
http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/umr_npa/16147.html

Version	Gültig ab:	freigegeben durch
1	11.05.2016	Prof. Dr. A. Pagenstecher

Ein Ausdruck dieses elektronischen Dokumentes ist eine unkontrollierte Kopie. Jeder Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, dass seine Kopie mit der aktuellen Version übereinstimmt.